

Bestes aus dem Büchermeer für Kids & Teens

Baum-Hopping mit Pongo

Rimba freundet sich mit dem kleinen Orang-Utan Pongo an. Sie verbringt mit ihm einen Nachmittag in den Wipfeln des Urwalds von Borneo und erfährt viel über das bedrohte Leben der Primaten. Aufregend!

Satomi Ichikawa: »Halt dich gut an Mama fest!«, Moritz, 36 S., 14 €, ab 4

Von der Außenwelt abgeschnitten

Dagnys Familie besucht Oma: abgelegene Insel, 197 Leute in einem Hochhaus, kein Internet, jeder muss täglich Strom erzeugen. Nachdenkroman über Energie und Bedürfnisse.

Arndís Thórarinsdóttir, Hulda Sigrún Bjarnadóttir, Felicitas Horstschäfer: »12 Stockwerke«, Arena, 333 S., 16 €, ab 10

»Menschenzoo«

Der deutsche Kolonialismus wird verstärkt im Jugendroman thematisiert: Die Freundschaft zwischen Gustav und Kulu beginnt 1895, als in einem Dorf ein Zirkus vermeintliche Kannibalen präsentiert. Die beiden fliehen zum Kongo.

Frank Maria Reifenberg: »An den Ufern des Orowango«, Ueberreuter, 253 S., 16 €, ab 12

Ins Gras beißen

Alles andere als sterbenslangweilig: Das Buch über den Tod gibt Antworten auf viele neugierige Fragen. Es erörtert fast alle Facetten des Ablebens: behutsam, locker, abwechslungsreich – und oft richtig lustig.

K. von der Gathen, Anke Kuhl: »Radieschen von unten«, Klett Kinderbuch, 160 S., 22 €, ab 8

Genau jetzt!

Höchste Zeit, sich mit der Zeit auseinanderzusetzen: Mit Vergnügen schlägt man Seite für Seite dieses Gesamtkunstwerks auf, entdeckt, staunt und denkt über das Phänomen nach.

David Böhm: »Jetzt. Bis du diesen Satz zu Ende gelesen hast, werden auf der Erde 24 Kinder geboren sein«, Karl Rauch, 116 S., 25 €, ab 8

Bilderbuch





Tintenfisch trifft Jungen

Das clevere Krakenmädchen Luise liebt Dosenfisch und Himbeertorte und hat Freundschaft mit Louis geschlossen. Die beiden erleben herrliche Sachen und möchten zusammenbleiben. Ein Bilderbuch-Volltreffer.

Nikolaus Heidelbach: »Luise«, Minedition, 48 S., 20 €, ab 4

Kinderbuch





Kein Idiot!

Karls Zwillingsbruder Mo tickt anders, weil er bei der Geburt zu wenig Sauerstoff bekommen hat. Wenn Mo ausgelacht wird, schmerzt es Karl, der ihn mag, obwohl er oft nervt. Nida jedoch sollte auf keinen Fall von Mo erfahren ...

Oliver Scherz, Philip Waechter: »Sieben Tage Mo«, Thienemann, 176 S., 16 €, ab 11

Jugendbuch





Der wilde Junge

Wer ist der verwilderte, halb verhungerte und mit Narben übersäte Junge? Die einsame Karla kümmert sich heimlich um ihn. Die moderne Kaspar-Hauser-Story ist ein überzeugender Mix aus Thriller und Adoleszenz-Roman.

Jan Koneffke: »Dudek«, Geparden Verlag, 326 S., 21 €, ab 13

Sachbuch





Nur weg aus Afghanistan

Über Migration wird viel gesprochen. Hintergrundwissen haben die wenigsten. Für die dokumentarische Graphic Novel hat der Illustrator recherchiert, junge Menschen interviewt, ihre Flucht nachgezeichnet. Aufwühlend.

Patrick Oberholzer: »Games«, Splitter, 96 S., 22 €, ab 14

Fällt aus dem Rahmen



Zweimonatlich wählt eine Jury (Börsenblatt-Redakteur Stefan Hauck, Kulturjournalistin Verena Hoenig, Buchhändlerin Katrin Rüger und Literaturkritiker Ralf Schweikart) für das Börsenblatt die besten Kinderund Jugendhücher aus

